

## Klangbausteine

# Empirical Labs DerrEsser



Das Feld der Hardware-De-Esser ist ausgesprochen übersichtlich. Neben dem SPL-Gerät und Baugruppen in Channelstrips verschiedener Hersteller gibt es nicht viele Optionen. Das 500-Format scheint jedoch wie gemacht für solch einen Prozessor.

## Profil

### Hersteller / Vertrieb:

Empirical Labs / Sound Service

Internet: [www.empiricalabs.com /](http://www.empiricalabs.com/)  
[www.soundservice.de](http://www.soundservice.de)

### UvP / Straßenpreis:

€ 712,81 / ca. € 665,-



[www.soundandrecording.de](http://www.soundandrecording.de)

Im Klangbeispiel hören Sie eine Vocal-Spur mit lauten Konsonanten – zunächst ohne, dann mit dem DerrEsser.

Normalerweise ist es kein Problem, dass De-Esser heute hauptsächlich im Plug-in-Format angeboten werden. Gewöhnlich ist ein De-Esser ein reines Reparaturwerkzeug, das keine süffisanten Klangeigenschaften mitbringen muss, wie sie in der analogen Domäne möglich sind.

Wer jedoch verstärkt mit Outboard-Geräten arbeitet, der benötigt unter Umständen einen De-Esser an einem bestimmten Punkt *innerhalb* der analogen Bearbeitungskette – und nicht davor oder dahinter, wo man Softwareprozesse einsetzen könnte. Und hier gab es

bis vor Kurzem nicht viel Auswahl, sodass Empirical Labs mit ihren DerrEsser (das Wortspiel bezieht sich auf den Firmengründer und Chefdesigner Dave Derr...) als erstem 500-De-Esser, der von einem etablierten Hersteller ins Rennen geschickt wird, eine riesige Lücke schließen können.

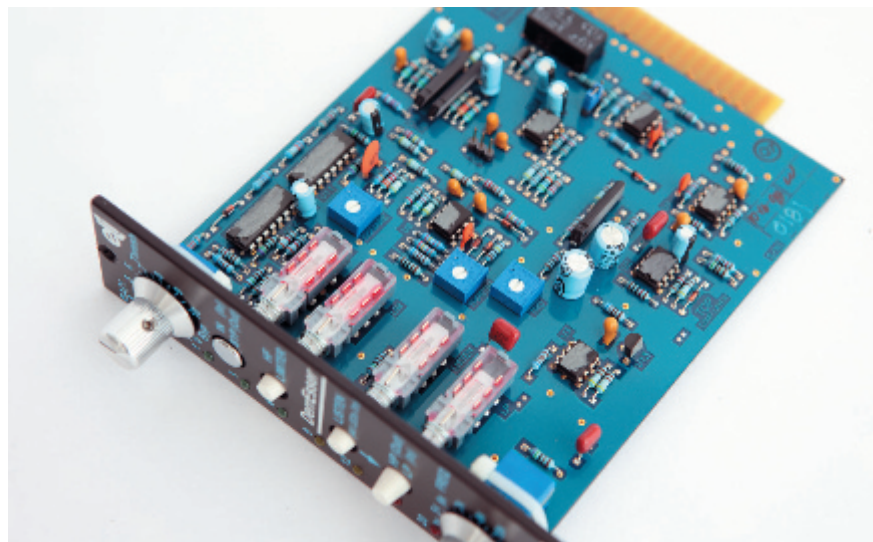
Herzstück des Moduls ist eine schnelle VCA-Schaltung, die mit einem Attack < 1 ms und einem Release von 40 ms ins Geschehen eingreift. Naturgemäß ist bei einem De-Esser die Umsetzung des Detektorzweigs mindestens genau so wichtig wie das eigentliche Regelement, und auch hier hat Mr. Derr seine Hausaufgaben gemacht. Ein Poti justiert die Empfindlichkeit des Prozessors, der ansonsten pegelunabhängig arbeitet: Entscheidend ist nämlich das Energieverhältnis zwischen Detektorsignal und den übrigen Signalanteilen, und das eben unabhängig vom Gesamt-

pegel. Ab einem bestimmten Verhältnis zwischen Nutz- und Problem-Pegel greift der De-Esser ein, und zwar oberhalb einer stufenlos zwischen 0,83 und 10 kHz durchstimmbaren Eckfrequenz. Alternativ lässt sich das Modul auch als HF-Limiter betreiben. Hier wird nicht zwischen Nutz- und Störpegel gewichtet, sondern der DerrEsser fungiert dann als Kompressor, der generell stärker auf die Höhen reagiert, und dies mit einem weichen Knie. Nicht unähnlich der Warmth-Schaltung des Empirical Labs FATS0 lassen sich auf diese Weise britzelige Signale jeglicher Couleur entschärfen. Per Listen-Schalter kann man auch das Detektorsignal vorhören. In diesem Betriebsmodus kann dessen Frequenzgang auf Knopfdruck auch invertiert werden, sodass man den DerrEsser auch als Hoch- oder Tiefpassfilter zur Signalbearbeitung heranziehen kann. Ei-

ne Kette von 7 LEDs zeigt die Pegelreduktion an, und die typische „BAD“-LED warnt vor Übersteuerung durch zu hohen Eingangsspegel. Der Hersteller gibt den Frequenzgang mit 3 Hz bis 120 kHz (-3 dB) und den Dynamikumfang mit 115 dB an – Werte, die im Hörtest plausibel erscheinen. Das Modul klingt ausgesprochen transparent und macht präzise, was es soll: Eckiges verrunden. Der DerrEsser steckt auch sperrige Signale souverän weg, und insbesondere die Form des Detektorfilters sorgt für überzeugende Ergebnisse: es hat eben keine Peaking-Charakteristik, sodass auch sehr hochfrequente Zischelgeräusche erfasst werden.

### Fazit

Alleine der „normale“ De-Esser-Betrieb rechtfertigt den Kaufpreis des Empirical-Labs-Moduls. Die 500-Karte arbeitet wie gewünscht und steht dem guten Sound ansonsten nicht im Weg herum, das Signal klingt



**Übersichtliches Innenleben: Die Schaltung des DerrEssers wurde auf einer einzigen Karte untergebracht.**

angenehm „unprozessiert“. Die Einsatzmöglichkeiten als HF-Limiter sowie als Cut-Filter erweitern das Spektrum um Kreativ-Optionen, die man gerne mitnimmt. Der DerrEsser ist

sein Geld als Spezialwerkzeug für „Härtefälle“ also mehr als wert.

Text u. Fotos: Hannes Bieger

MIXERS • AMPLIFIERS • SPEAKERS • AUDIO TESTING • WIRELESS • DIGITAL INTERFACES • SIGNAL PROCESSORS

# DOPPELKOPF



## PAA6

Mobiles Stereo Messinstrument mit LCD Touch Screen

### Merkmale:

Colour Touch Screen • stereo • 2 kalibrierte Messmikrofone • Tongenerator • USB • SD Slot • interner Akku oder Netzbetrieb

### Funktionen:

REAL TIME ANALYZER • FFT • RT60 • THD + N • METER • PHASE • OSZILLOSKOP • POLARITÄT • LEQ

➤ Alle weiteren Infos unter [www.phonic.info](http://www.phonic.info)



Komfortable Bedienung über LCD Touch Screen

# PHONIC

CLEVERE PRO AUDIO LÖSUNGEN